



Bezirksliga Unterfranken

TSV Karlstadt – SG Dittelbrunn 88:99 (41:64)

Die Niederlage des TSV hatte vor allem einen Namen: Troy Saluant. Aufsteiger Dittelbrunn hatte ihn erstmals aufgeboten – und der US-Boy drehte auf, dass dem TSV Hören und Sehen verging. Pfeilschnell, trickreich und treffsicher hatte er bereits bis zur Pause 32 Punkte (davon 6 Dreier) auf dem Konto. Nach dem Wechsel nahm die fast ausschließlich aus US-Amerikanern bestehende SG das Tempo aus dem Spiel. „Saluant war der Wahnsinn und dürfte für Dittelbrunn zumindest der Garant für den Klassenerhalt sein, wenn er häufiger mitspielt“, lautete der Kommentar von TSV-Trainer Sebastian Kunz.

Beste Werfer: R. Holzinger 25 (1), Maier 20 (7/6 FW), Boyle 12, S. Holzinger 10; Kunz 9, Lehwald 9 für Karlstadt.
Saluant 40 (6), Davis 16 (2), Haries 14, Crowe 12, Whitfield 8 (2) für Dittelbrunn.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)